

Der Praktikumsbericht im Masterstudiengang Pastorale Arbeit

A) Aufbau

Die folgenden Aspekte und Leitfragen sind Orientierungspunkte. Die Leitfragen sind Impulse, die Sie zum Nachdenken und Reflektieren einladen wollen, müssen aber nicht zwingend nacheinander abgearbeitet werden, sondern Sie dürfen gerne eigene Schwerpunkte setzen und auch andere Aspekte ergänzen.

Deckblatt: Universität, Department, Datum, Organisationen/Institutionen bei denen ein Praktikum absolviert wurde inkl. Ort, Zeit und Dauer der Praktika, Name des Verfassers, Matrikelnummer, Angaben zum Studiengang und Fachsemester.

1. Einleitung

Einleitungsgedanke, Motivation für die Aufgabenfelder, evtl. eigene Ziele zu Beginn des Praktikums, Aufbau des Berichts usw.

2. Beschreibung der Einsatzstellen

- kurzer allgemeiner Überblick, Schwerpunkte der Arbeit, Profil, soziale Situation, Milieus, Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen etc.
- Vor welchen Herausforderungen steht die Einrichtung aus Ihrer Perspektive und welche Chancen oder Schwierigkeiten sind für Sie sichtbar geworden?

3. Darstellung Ihrer Einsatzbereiche

mindestens zwei verschiedene Aufgabenfelder und der von Ihnen im Wesentlichen ausgeführten Tätigkeiten

3.1 Aufgabenfeld 1

a) Beschreibung des Einsatzfeldes

- In welchem Einsatzbereich waren Sie tätig? Welche Tätigkeiten haben Sie im Wesentlichen ausgeführt?
- Welche damit verbundenen Aufgaben halten Sie für besonders wichtig und warum?
Es ist in diesen Abschnitten nicht nötig, eine vollständige Aufzählung vorzulegen. Es reicht aus, wenn Sie Ihr Arbeitsfeld umreißen, so dass die Bandbreite der Aktivitäten deutlich wird. Entscheidend ist, dass aus diesem Teil des Berichts hervorgeht, welche (regelmäßigen oder auch einmaligen) Situationen im Rückblick für Sie eine hohe Bedeutung haben.

b) Reflexion auf persönlicher Ebene

- Gab es Tätigkeiten oder Begegnungen mit anderen Menschen, die zum Nachdenken und zur Reflexion angeregt haben?
- Haben Sie etwas beobachtet oder erlebt, was für Sie neu, überraschend oder rätselhaft war?
- Gab es Ereignisse, die Sie (emotional) beschäftigt haben? (Glücksmomente, Ärger, Trauer oder Verunsicherung)?

c) Reflexion der beruflichen Rolle

- Wie gestaltet der/die Anleiter*in die pastorale Rolle?
- Wie haben Sie Ihre Rolle als Praktikant*in gestaltet?
- Welche Erfahrungen mit einer möglichen zukünftigen Berufsrolle haben Sie gemacht?

d) Reflexion auf theologischer Ebene

- Gibt es theologische Leitmotive der Einrichtung (ausgesprochene und unausgesprochene)?
- Welche (pastoral)theologischen Fragestellungen sind Ihnen begegnet?
Reflektieren Sie mindestens eine praktisch-theologische Fragestellung im Blick auf Ihre Erfahrungen aus dem Praktikum ausführlicher mit Hilfe einschlägiger Literatur.

3.2 Aufgabenfeld 2

Siehe unter 3.1

4. Resümee

4.1 Lernerfahrung

- Welche neuen Kenntnisse wurden gewonnen?
- Welche Fähigkeiten konnten erprobt werden?
- Welcher Lernfortschritt wurde in welchen Tätigkeitsbereichen erzielt?
- Wie beurteilen Sie Ihren Lernerfolg?
Schilderung anhand konkreter Beispiele

4.2 Reflexion dieser Erfahrungen

- Welche Fragen und neuen Einsichten sind Ihnen aus dem Praktikumseinsatz heraus für ihr Selbstverständnis als Theologe/Theologin gekommen?
- Hat sich Ihr theologisches Denken verändert?
- Wie schätzen Sie das Verhältnis von Theorie und Praxis ein?
- Welche Konsequenzen ergeben sich daraus für die christliche bzw. kirchliche Praxis?
- Welche Themen möchten Sie im Studium weiter verfolgen?

Literaturverzeichnis

ggf. Abbildungsverzeichnis

B) Formalia

Der Bericht ist entsprechend den für wissenschaftliche Hausarbeiten gültigen Standards zu verfassen (Zitieren und Bibliografieren) und soll etwa 20 Seiten umfassen. Berichte, die gravierende sprachliche oder formale Mängel aufweisen, werden zurückgewiesen und können einmalig nachgearbeitet werden. Grundsätzlich ist der Bericht in allgemeinverständlicher und deutscher Sprache abzufassen.

DIN-A4-Format, schwarze Schrift (z.B. Arial, Calibri), Schriftgröße max. 12 Pkt., 1,5-zeilig, Blocksatz, Silbentrennung, Seitenränder jeweils 2,5 cm links, rechts und oben sowie 2 cm unten.

Praktikumsberichte dürfen Abbildungen enthalten, d.h. Bilder und Grafiken inkl. Bildunterschrift (letzte erläutert Bildinhalt und -quelle).

Der Praktikumsbericht ist Teil der Arbeitszeit des Praktikums und kann mit max. 15% der Gesamtarbeitszeit angegeben werden (max. 67,5 Stunden).